Frauen Sport Leader

Frauen an die Spitze?! Frauen und genderspezifische Aspekte in der Führung von Sportorganisationen

Programm / Ausschreibung	DISSTIROL, Dissertationsprogramm Tiroler Hochschulen 2024	**Status**	abgeschlossen
Projektstart	01.10.2024	**Projektende**	30.09.2027
Zeitraum	2024 - 2027	**Projektlaufzeit**	36 Monate
Keywords	Geschlechtergleichstellung Leadership Sportmanagement Sportorganisation Sportevent		

Projektbeschreibung

Ziele:
Das Forschungsprojekt hat das Ziel, genderspezifische Aspekte in der Führung von Sportorganisationen zu untersuchen und bestehende Aus- und Weiterbildungsangebote im Bereich Sportmanagement anhand der wirtschaftlichen Anforderungen zu analysieren. Es soll Optimierungspotenziale zur Steigerung der weiblichen Repräsentation in den Führungsgremien von Sportorganisationen auf regionaler (und internationaler Ebene am Beispiel Tirol identifizieren).

Inhalte:

Das Projekt ist in drei Teilprojekte gegliedert:

1) Frauen in non-profit Sportorganisationen – Rollenverständnis und Führungsverhalten: Untersuchung der Barrieren und Motivatoren für weibliche Führungskräfte und Mitglieder in non-profit Sportorganisationen.
2) Weibliche Führung in der Dynamik des Sport-Event Managements - Motivationen, wahrgenommene Hindernisse und angepasste Führungsstile: Analyse der Erfahrungen, Barrieren und Motivationen weiblicher Führungskräfte im internationalen Sporteventmanagement.
3) Sportmanagement – genderspezifische Aspekte in der Aus- und Weiterbildung zur Erreichung von Geschlechtergleichstellung in Führungspositionen bzw. -gremien: Untersuchung der vorhandenen Aus- und Weiterbildungsangebote und deren Beitrag zur Geschlechtergleichstellung in Sportorganisationen.

Methoden:

Teilprojekt 1: Qualitative Datenerhebung mittels leitfadengestützter Interviews mit weiblichen Führungskräften und Mitgliedern von non-profit Sportorganisationen.
Teilprojekt 2: Qualitative Datenerhebung durch leitfadengestützte Interviews und begleitende Kurzfragebögen zur Abfrage soziodemografischer Daten bei weiblichen Führungskräften im internationalen Sporteventmanagement.

Teilprojekt 3: Mixed-method Forschungsdesign, bestehend aus quantitativer Befragung von Sportmanagement-Studierenden und qualitativen leitfadengestützten Experteninterviews mit Arbeitgebenden.

Ergebnisse:

Die erwarteten Ergebnisse des Projekts umfassen:
* Identifizierung der Hauptbarrieren und Motivationsfaktoren für Frauen in Führungspositionen von Sportorganisationen.
* Beschreibung der spezifischen Herausforderungen und effektiven Managementansätze von weiblichen Führungskräften im internationalen Sporteventmanagement.
* Empfehlungen zur Verbesserung der bestehenden Aus- und Weiterbildungsprogramme im Sportmanagement zur Förderung der Geschlechtergleichstellung in Führungspositionen.
* Formulierung von Best Practices und Strategien zur Steigerung der weiblichen Repräsentation und zur Überwindung genderspezifischer Barrieren in der Sportbranche.
Durch die Ergebnisse soll ein tieferes Verständnis der genderspezifischen Herausforderungen und Potenziale in der Führung von Sportorganisationen geschaffen werden, um praktische Empfehlungen für die Förderung von Frauen in Führungspositionen im Sport zu entwickeln.

Projektpartner

- Universität Innsbruck Institut für Sportwissenschaft (ISW)